

Vorvertragliche Informationen Sparen & Anlegen

981001 Stand: 09/2018

WISSEN WAS SINN MACHT



Diese Information gilt bis auf Weiteres und steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

bevor Sie im Fernabsatz (per Internet, Telefon, E-Mail, Telefax oder Briefverkehr) oder außerhalb von Geschäftsräumen mit uns Verträge abschließen, möchten wir Ihnen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen einige allgemeine Informationen zur Bank, zur angebotenen Dienstleistung und zum Vertragsschluss geben:

- **Allgemeine Informationen**
- **Informationen zu Sparen & Anlegen**
 1. Informationen zum PSD SparDirekt
 2. Informationen zum PSD WachstumsSparen
 3. Informationen zum PSD SparPlan
 4. Informationen zum PSD BonusZins
 5. Informationen zum PSD Gewinnsparen
 6. Informationen zum PSD KapitalPlus (nachrangige Einlage mit fester Laufzeit)
 7. Informationen zum PSD SparBrief
 8. Informationen zum PSD TerminGeld
- **Informationen zu den Besonderheiten des Vertrages**

Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bank:

Bankanschrift: PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG, Postfach 51 20, 76033 Karlsruhe, Telefon: 0721 / 91 82- 400, Telefax: 0721 / 91 82- 299, E-Mail: info@psd-kn.de, Internet: www.psd-kn.de

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank:

Vorstand: Bernhard Slavetinsky (Vorsitzender), Volker Staeger (stellv. Vorsitzender), Christian Berle

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Die für die Zulassung von Kreditinstituten zuständige Aufsichtsbehörde ist die Europäische Zentralbank, Sonnemannstr. 22, 60314 Frankfurt am Main; die für den Schutz der kollektiven Verbraucherinteressen zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn bzw. Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt a.M.

Eintragung (der Hauptniederlassung) im Genossenschaftsregister:

Registergericht Mannheim, GnR 1000 95

Umsatzsteueridentifikationsnummer:

DE 143588824

Vertragsprache:

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

Rechtsordnung/Gerichtsstand:

Für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht (Nr. 6 Abs. 1 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)“ der Bank). Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung:

Bei Beschwerden wenden Sie sich bitte an Ihre PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG, Qualitätsmanagement, Postfach 51 20, 76033 Karlsruhe.

Darüber hinaus besteht für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank die Möglichkeit, den Ombudsmann der genossenschaftlichen Bankengruppe anzurufen (<http://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe, die Ihnen auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de, zu richten. Schlichtungsstelle bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen ist die Deutsche Bundesbank, Schlichtungsstelle, Postfach 11 12 32, 60047 Frankfurt a. Main, E-Mail: schlichtung@bundesbank.de. Schlichtungsstelle bei Streitigkeiten aus der Anwendung sonstiger Vorschriften im Zusammenhang mit dem Vertrag, der ein Bankgeschäft nach § 1 Abs. 1 S. 2 des Kreditwesengesetzes oder eine Finanzdienstleistung nach § 1 Abs. 1a S. 2 des Kreditwesengesetzes betrifft, ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de.

Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OS-Plattform) bereit.

Hinweis zum Sicherungssystem:

Die Bank ist der BVR Institutssicherung GmbH und der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen (Näheres vgl. Nr. 20 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (AGB-Banken) der Bank).

Leistungsvorbehalt:

Grundsätzlich besteht kein Leistungsvorbehalt, es sei denn, dieser ist ausdrücklich vereinbart.

Allgemeine Preise und Entgelte:

Die aktuellen Preise für die allgemeinen Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus dem jeweils gültigen „Preis- und Leistungsverzeichnis“ der Bank. Sie können es in den Geschäftsräumen der Bank oder auf den Internetseiten der Bank (www.psd-kn.de) einsehen. Auf Wunsch wird die Bank Ihnen dies zusenden. Die Änderung von Zinsen und Entgelten während der Laufzeit der Produktverträge erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Banken).

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten:

Die Zinserträge unterliegen der Einkommensteuer. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde oder seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.

Informationen zu Sparen & Anlegen

1. Informationen zum PSD SparDirekt

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Spareinlage mit dreimonatiger Kündigungsfrist und einer betragsabhängigen Staffelfverzinsung. Einzahlungen sind jederzeit und in beliebiger Höhe möglich. Die Verzinsung und Guthabenstaffelung ist variabel und wird den veränderten Marktverhältnissen angepasst. Verfügungen sind im Rahmen der Sonderbedingungen für den Sparverkehr möglich.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Gemäß Nr. 3 und Nr. 5 der Sonderbedingungen für den Sparverkehr werden die Zinsen am Jahresende gutgeschrieben.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate.

Mindestlaufzeit des Vertrages:

Die Laufzeit des Vertrages ist unbegrenzt. Aufgrund der Kündigungsfrist besteht nach Einzahlung des Guthabens eine Mindestlaufzeit von drei Monaten.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:

Die Bank erwirbt als Sicherheit für ihre Forderungen ein Pfandrecht an den Wertpapieren und Sachen, an denen eine inländische Geschäftsstelle Besitz erlangt oder noch erlangen wird. Die Bank erwirbt ein Pfandrecht auch an den Ansprüchen, die dem Kunden gegen die Bank aus der bankmäßigen Geschäftsverbindung zustehen oder künftig zustehen werden. Das Pfandrecht dient der Sicherung aller bestehenden, künftigen und bedingten Ansprüche, die der Bank gegen den Kunden zustehen.

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Bei Änderungsvereinbarungen ergeben sich weiterführende Informationen auch aus der ursprünglichen Vertragsurkunde. Soweit zwischen dem Kunden und der Bank PSD OnlineBanking und/oder PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) und/oder PSD Postfach vereinbart wurde(n), gelten darüber hinaus die zugehörigen Sonderbedingungen „Sonderbedingungen für das PSD OnlineBanking“, die „Sonderbedingungen für das PSD Telefonbanking (PSD ServiceDirekt) und die Sonderbedingungen für die Nutzung des PSD Postfach“.

2. Informationen zum PSD WachstumsSparen

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Spareinlage mit dreimonatiger Kündigungsfrist, bei der eine laufzeitabhängige Staffelfverzinsung fest bei Vertragsabschluss vereinbart wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Zuzahlungen während der Laufzeit sind nicht möglich. Eine Verfügung ist frühestens 12 Monate nach der Eröffnung möglich. Teilverfügungen haben keine Auswirkungen auf die Sonderzinsvereinbarung, solange das vertraglich vereinbarte Mindestguthaben von 500 Euro nicht unterschritten wird.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Gemäß Nr. 3 und Nr. 5 der Sonderbedingungen für den Sparverkehr werden die Zinsen am Jahresende gutgeschrieben.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Das PSD WachstumsSparen unterliegt einer Kündigungssperrfrist von 9 Monaten im Rahmen der Sonderbedingungen für das PSD WachstumsSparen. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate.

Mindestlaufzeit des Vertrages:

Die Laufzeit des Vertrages beträgt 3 Jahre. Für Sonderaktionen kann die Laufzeit geändert werden.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:

Die Bank erwirbt als Sicherheit für ihre Forderungen ein Pfandrecht an den Wertpapieren und Sachen, an denen eine inländische Geschäftsstelle Besitz erlangt oder noch erlangen wird. Die Bank erwirbt ein Pfandrecht auch an den Ansprüchen, die dem Kunden gegen die Bank aus der bankmäßigen Geschäftsverbindung zustehen oder künftig zustehen werden. Das Pfandrecht dient der Sicherung aller bestehenden, künftigen und bedingten Ansprüche, die der Bank gegen den Kunden zustehen.

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Bei Änderungsvereinbarungen ergeben sich weiterführende Informationen auch aus der ursprünglichen Vertragsurkunde. Soweit zwischen dem Kunden und der Bank PSD OnlineBanking und/oder PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) und/oder PSD Postfach vereinbart wurde(n), gelten darüber hinaus die zugehörigen Sonderbedingungen „Sonderbedingungen für das PSD OnlineBanking“, die „Sonderbedingungen für das PSD Telefonbanking (PSD ServiceDirekt) und die Sonderbedingungen für die Nutzung des PSD Postfach“.

3. Informationen zum PSD SparPlan

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Spareinlage mit dreimonatiger Kündigungsfrist. Der Grundzins ist variabel und zusätzlich wird eine Prämie auf die jährlich eingezahlten Sparraten, in Abhängigkeit der Laufzeit, ausgeschüttet. Die monatliche Sparrate wird zu Vertragsbeginn vereinbart und kann jederzeit bis auf die monatliche Mindestrate von 25,- Euro reduziert werden. Einmalzahlungen sind nur zu Beginn der ersten Rate im 1. Anspargjahr möglich. Die Verzinsung wird entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen den veränderten Marktverhältnissen angepasst. Es können nur die Zinssätze, nicht jedoch die Prämien seitens der Bank geändert werden. Verfügungen sind nicht möglich.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Gemäß Nr. 3 der Sonderbedingungen für den PSD SparPlan werden die Zinsen und Prämien am Jahresende gutgeschrieben.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate.

Mindestlaufzeit des Vertrages:

Die Höchstlaufzeit des Vertrages ist auf 25 Jahre begrenzt. Aufgrund der Kündigungsfrist besteht nach Einzahlung des Guthabens eine Mindestlaufzeit von drei Monaten.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:

Die Bank erwirbt als Sicherheit für ihre Forderungen ein Pfandrecht an den Wertpapieren und Sachen, an denen eine inländische Geschäftsstelle Besitz erlangt oder noch erlangen wird. Die Bank erwirbt ein Pfandrecht auch an den Ansprüchen, die dem Kunden gegen die Bank aus der bankmäßigen Geschäftsverbindung zustehen oder künftig zustehen werden. Das Pfandrecht dient der Sicherung aller bestehenden, künftigen und bedingten Ansprüche, die der Bank gegen den Kunden zustehen.

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Bei Änderungsvereinbarungen ergeben sich weiterführende Informationen auch aus der ursprünglichen Vertragsurkunde. Soweit zwischen dem Kunden und der Bank PSD OnlineBanking und/oder PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) und/oder PSD Postfach vereinbart wurde(n), gelten darüber hinaus die zugehörigen Sonderbedingungen „Sonderbedingungen für das PSD OnlineBanking“, die „Sonderbedingungen für das PSD Telefonbanking (PSD ServiceDirekt) und die Sonderbedingungen für die Nutzung des PSD Postfach“.

4. Informationen zum PSD BonusZins

Wesentliche Leistungsmerkmale:

PSD BonusZins ist eine Spareinlage mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten und einer Bonuszinsvereinbarung für fest vereinbarte Laufzeiten.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Soweit nichts anderes vereinbart wurde, werden Spareinlagen zu den von der Bank durch Aushang in den Geschäftsräumen bekannt gegebenen Zinssätzen verzinst. Änderungen werden mit Ihrer Bekanntgabe wirksam.

Der Zinssatz der Einlage setzt sich aus einem variablen Basiszins und einem festen Bonuszins zusammen, sofern eine Bonuszinsvereinbarung zwischen Kontoinhaber und der PSD Bank vereinbart wurde.

Der **Basiszins** kann während der Laufzeit den aktuellen Geld- und Kapitalmarktbedingungen angepasst werden und wird jeweils zum 31.12. eines Jahres sowie bei Ablauf der Bonuszinsvereinbarung dem PSD BonusZins-Konto gutgeschrieben.

Der **Bonuszins** wird, sofern keine Verfügung gem. Punkt Nr. 4 der Sonderbedingungen für den PSD BonusZins erfolgt, am Ende der Bonuszinsvereinbarung dem PSD BonusZins-Konto gutgeschrieben. Die Bonusverzinsung beginnt am Tag der Kapitaleinzahlung und endet mit Ablauf der Bonuszinsvereinbarung am vorhergehenden Kalendertag.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Verfügungen (Teilbetrags- oder Gesamteinlagenverfügungen) sind jederzeit unter Einhaltung der Kündigungsfrist von drei Monaten möglich. Innerhalb eines Kalendermonats kann über einen Betrag in Höhe von € 2.000,- verfügt werden. Wird die Kündigungsfrist im Ausnahmefall nicht eingehalten oder werden mehr als € 2.000,- innerhalb eines Kalendermonats überschritten, berechnet die Bank gemäß Punkt Nr. 4.2 der Sonderbedingungen für den PSD BonusZins Vorschusszinsen.

Während Bonuszinsvereinbarung: Mit vertraglicher Einhaltung der Laufzeit der Bonuszinsvereinbarung kann während der Laufzeit keine Verfügung der gezahlten Zinsen (Basiszinsen) vorgenommen werden. Bei einer Verfügung während der Laufzeit einer Bonuszinsvereinbarung erlischt die Bonuszinsvereinbarung. Ab dem Zeitpunkt der Verfügung gelten die Sonderbedingungen für den Sparverkehr. Um mit Ablauf der Bonuszinsvereinbarung über die Spareinlage größer € 2.000,- verfügen zu können, ist die Kündigungsfrist von drei Monaten einzuhalten.

Ohne Bonuszinsvereinbarung: Eine Betragsverfügung über die Spareinlage größer € 2.000,- bedarf der Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten. Für den Zeitraum, in dem keine Bonuszinsvereinbarung zwischen dem Kontoinhaber und der PSD Bank vereinbart wurde, gelten die Sonderbedingungen für den Sparverkehr.

Verfügung nach Kündigung: Nach Einhaltung der 3-monatigen Kündigungsfrist kann durch den Kunden innerhalb von 30 Tagen über das gesamte Guthaben inkl. gezahlter Zinsen vorschusszinsfrei verfügt werden.

Mindestlaufzeit des Vertrages:

Die Laufzeit des Vertrages ist unbegrenzt. Bei Einhaltung der Kündigungsfrist beträgt die Mindestlaufzeit drei Monate.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:

Die Bank erwirbt als Sicherheit für ihre Forderungen ein Pfandrecht an den Wertpapieren und Sachen, an denen eine inländische Geschäftsstelle Besitz erlangt oder noch erlangen wird. Die Bank erwirbt ein Pfandrecht auch an den Ansprüchen, die dem Kunden gegen die Bank aus der bankmäßigen Geschäftsverbindung zustehen oder künftig zustehen werden. Das Pfandrecht dient der Sicherung aller bestehenden, künftigen und bedingten Ansprüche, die der Bank gegen den Kunden zustehen.

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Bei Änderungsvereinbarungen ergeben sich weiterführende Informationen auch aus der ursprünglichen Vertragsurkunde. Soweit zwischen dem Kunden und der Bank PSD OnlineBanking und/oder PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) und/oder PSD Postfach vereinbart wurde(n), gelten darüber hinaus die zugehörigen Sonderbedingungen „Sonderbedingungen für das PSD OnlineBanking“, die „Sonderbedingungen für das PSD Telefonbanking (PSD ServiceDirekt) und die Sonderbedingungen für die Nutzung des PSD Postfach“.

5. Informationen zum PSD Gewinnsparen

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Das PSD Gewinnsparen ist eine Kombination aus Sparen, Gewinnen und Helfen. Der Mindesteinsatz für ein Dauerlos beträgt 5,00 Euro pro Monat (= 1 Dauerlos) und teilt sich auf den Losbetrag von 1,00 Euro und den Sparbeitrag von 4,00 Euro je Dauerlos auf. Gegen Entrichtung seines Einsatzes erhält der Gewinnsparer eine entsprechende Anzahl von Losnummern, mit denen er an der jeweiligen Monatsauslosung teilnimmt. Die gesparten Beiträge werden im laufenden Jahr nicht verzinst und am Ende des Jahres automatisch dem vom Gewinnsparer angegebenen Konto gutgeschrieben. Der Einziehungsauftrag für das Dauerlos kann fünf Arbeitstage zum Monatsende für den Folgemonat gekündigt werden. Die monatliche Auslosung wird vom Gewinnsparsverein e. V. durchgeführt. Weitere Informationen zum Gewinnsparen können im Internet unter www.gewinnsparsverein.de eingesehen werden.

Zahlungen und Erfüllung des Vertrages:

Die Geldgewinne werden spätestens zum 18. Arbeitstag des jeweiligen Auslosungsmonats gutgeschrieben. Die gesparten Beträge des laufenden Jahres werden dem Gewinnsparer zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres gutgeschrieben.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Das PSD Gewinnsparen kann vom Gewinnsparer jederzeit gekündigt werden. Der Einziehungsauftrag für das Dauerlos kann fünf Arbeitstage zum Monatsende für den Folgemonat gekündigt werden.

Mindestlaufzeit des Vertrages:

Eine Mindestlaufzeit wird nicht vereinbart. Die Laufzeit des Vertrages ist unbegrenzt.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:

Die Bank erwirbt als Sicherheit für ihre Forderungen ein Pfandrecht an den Wertpapieren und Sachen, an denen eine inländische Geschäftsstelle Besitz erlangt oder noch erlangen wird. Die Bank erwirbt ein Pfandrecht auch an den Ansprüchen, die dem Kunden gegen die Bank aus der bankmäßigen Geschäftsverbindung zustehen oder künftig zustehen werden. Das Pfandrecht dient der Sicherung aller bestehenden, künftigen und bedingten Ansprüche, die der Bank gegen den Kunden zustehen.

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Bei Änderungsvereinbarungen ergeben sich weiterführende Informationen auch aus der ursprünglichen Vertragsurkunde. Soweit zwischen dem Kunden und der Bank PSD OnlineBanking und/oder PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) und/oder PSD Postfach vereinbart wurde(n), gelten darüber hinaus die zugehörigen Sonderbedingungen „Sonderbedingungen für das PSD OnlineBanking“, die „Sonderbedingungen für das PSD Telefonbanking (PSD ServiceDirekt) und die Sonderbedingungen für die Nutzung des PSD Postfach“.

Leistungsvorbehalt:

Nach Eingang des monatlichen Lospreises nimmt das Dauerlos an der Auslosung des Folgemonats teil.

6. Informationen zum PSD KapitalPlus (nachrangige Einlage mit fester Laufzeit)

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Bei dem Produkt handelt es sich um eine nachrangige Einlage mit fester Laufzeit, bei der ein fester Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit (gem. Nr. 3 der Sonderbedingungen PSD KapitalPlus) gewährt wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Verfügungen und Zuzahlungen sind während des laufenden Anlagezeitraumes ausgeschlossen. Das gezeichnete Kapital kann im Fall der Liquidation oder der Insolvenz der Bank erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückerstattet werden. Etwas Ansprüche der nachrangigen Gläubiger sind untereinander gleichrangig.

Die Aufrechnung des Rückerstattungsanspruches gegen Forderungen der Bank ist ausgeschlossen.

Die der nachrangigen Einlage zugrunde liegende Forderung kann an Dritte weder abgetreten noch verpfändet werden.

Für die nachrangige Einlage werden Sicherheiten oder Garantien weder durch die Bank noch durch Dritte gestellt. **Nachträglich kann die Laufzeit nicht verkürzt und der Nachrang nicht beschränkt werden.**

Ein Erwerb dieser Anlage durch Finanzierung der Bank ist ausgeschlossen.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Der Anleger erhält ab dem Erwerbzeitpunkt für die Dauer der Laufzeit den vereinbarten Zinssatz. Die Zinsen werden jährlich nachträglich zum 31. Dezember eines jeden Jahres bzw. bei Fälligkeit dem PSD SparDirekt oder dem PSD GiroDirekt gutgeschrieben.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Der Vertrag ist nicht kündbar, sondern endet mit der vereinbarten Laufzeit. Eine vorzeitige Rückzahlung des Kapitals ist nicht möglich. Die Bank behält sich die fristlose Kündigung der nachrangigen Einlage für den Fall vor, dass eine Änderung der Besteuerung zu Zuzahlungen an den Anleger der nachrangigen Einlage führt. Das Guthaben wird bei Fälligkeit dem PSD SparDirekt oder dem PSD GiroDirekt gutgeschrieben. **Ein vorzeitiger Rückerwerb oder eine anderweitige Rückzahlung (gleich aus welchem Grunde sie erfolgt ist) ist der Bank ohne Rücksicht auf entgegenstehende Vereinbarungen zurückzugewähren, sofern nicht das Kapital durch die Einzahlung anderen, zumindest gleichwertigen haftenden Eigenkapitals ersetzt worden ist. In jedem Fall ist eine Erlaubnis der zuständigen Behörde erforderlich.**

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:

Die Bank erwirbt als Sicherheit für ihre Forderungen ein Pfandrecht an den Wertpapieren und Sachen, an denen eine inländische Geschäftsstelle Besitz erlangt oder noch erlangen wird. Die Bank erwirbt ein Pfandrecht auch an den Ansprüchen, die dem Kunden gegen die Bank aus der bankmäßigen Geschäftsverbindung zustehen oder künftig zustehen werden. Das Pfandrecht dient der Sicherung aller bestehenden, künftigen und bedingten Ansprüche, die der Bank gegen den Kunden zustehen.

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Bei Änderungsvereinbarungen ergeben sich weiterführende Informationen auch aus der ursprünglichen Vertragsurkunde. Soweit zwischen dem Kunden und der Bank PSD OnlineBanking und/oder PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) und/oder PSD Postfach vereinbart wurde(n), gelten darüber hinaus die zugehörigen Sonderbedingungen „Sonderbedingungen für das PSD OnlineBanking“, die „Sonderbedingungen für das PSD Telefonbanking (PSD ServiceDirekt) und die Sonderbedingungen für die Nutzung des PSD Postfach“.

7. Informationen zum PSD SparBrief

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Termineinlagenkonto, bei dem ein fester Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit gewährt wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Verfügungen und Zuzahlungen sind während des laufenden Anlagezeitraumes ausgeschlossen. Am Ende der Laufzeit wird der Nennwert zurückgezahlt. Der SparBrief kann an Dritte weder abgetreten noch verpfändet werden.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Beim abgezinsten Sparbrief (Sparbrief Typ A) errechnet sich der Kaufpreis aus der Differenz zwischen dem Nennwert und den gesamten Zinserträgen während der Laufzeit. Die Zinsgutschrift erfolgt am Laufzeitende in voller Höhe. Beim Sparbrief mit Zinsauszahlung (Sparbrief Typ B) werden die fest vereinbarten Zinsen jährlich zum 31.12. sowie am Ende der Laufzeit auf ein vom Kunden angegebenes Konto umgebucht. Beim Sparbrief mit Zinskapitalisierung (Sparbrief Typ C) werden die fest vereinbarten Zinsen jährlich zum 31.12. sowie am Ende der Laufzeit dem Sparbriefkonto gutgeschrieben.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Der Vertrag ist nicht kündbar, sondern endet mit der vereinbarten Laufzeit.

Mindestlaufzeit des Vertrages:

2 Jahre; für Sonderaktionen kann die Laufzeit geändert werden.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:

Die Bank erwirbt als Sicherheit für ihre Forderungen ein Pfandrecht an den Wertpapieren und Sachen, an denen eine inländische Geschäftsstelle Besitz erlangt oder noch erlangen wird. Die Bank erwirbt ein Pfandrecht auch an den Ansprüchen, die dem Kunden gegen die Bank aus der bankmäßigen Geschäftsverbindung zustehen oder künftig zustehen werden. Das Pfandrecht dient der Sicherung aller bestehenden, künftigen und bedingten Ansprüche, die der Bank gegen den Kunden zustehen.

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Bei Änderungsvereinbarungen ergeben sich weiterführende Informationen auch aus der ursprünglichen Vertragsurkunde. Soweit zwischen dem Kunden und der Bank PSD OnlineBanking und/oder PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) und/oder PSD Postfach vereinbart wurde(n), gelten darüber hinaus die zugehörigen Sonderbedingungen „Sonderbedingungen für das PSD OnlineBanking“, die „Sonderbedingungen für das PSD Telefonbanking (PSD ServiceDirekt) und die Sonderbedingungen für die Nutzung des PSD Postfach“.

8. Informationen zum PSD TerminGeld

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Termineinlagenkonto, bei dem ein fester Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit gewährt wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Verfügungen und Zuzahlungen sind während des laufenden Anlagezeitraumes ausgeschlossen. Das TerminGeld kann an Dritte weder abgetreten noch verpfändet werden.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Die Zinsgutschrift erfolgt am Ende des Anlagezeitraumes.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Der Vertrag ist nicht kündbar, sondern endet mit der vereinbarten Laufzeit. Bei Anlagezeiträumen bis zu einem Jahr wird die Anlage zu dem dann geltenden Zinssatz um den gleichen Anlagezeitraum verlängert, sofern vorher keine andere Weisung des Kunden erteilt wurde. Für Sonderaktionen können abweichende Kündigungsregelungen getroffen werden.

Mindestlaufzeit des Vertrages:

Die Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 30 Tage.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:

Die Bank erwirbt als Sicherheit für ihre Forderungen ein Pfandrecht an den Wertpapieren und Sachen, an denen eine inländische Geschäftsstelle Besitz erlangt oder noch erlangen wird. Die Bank erwirbt ein Pfandrecht auch an den Ansprüchen, die dem Kunden gegen die Bank aus der bankmäßigen Geschäftsverbindung zustehen oder künftig zustehen werden. Das Pfandrecht dient der Sicherung aller bestehenden, künftigen und bedingten Ansprüche, die der Bank gegen den Kunden zustehen.

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Bei Änderungsvereinbarungen ergeben sich weiterführende Informationen auch aus der ursprünglichen Vertragsurkunde. Soweit zwischen dem Kunden und der Bank PSD OnlineBanking und/oder PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) und/oder PSD Postfach vereinbart wurde(n), gelten darüber hinaus die zugehörigen Sonderbedingungen „Sonderbedingungen für das PSD OnlineBanking“, die „Sonderbedingungen für das PSD Telefonbanking (PSD ServiceDirekt) und die Sonderbedingungen für die Nutzung des PSD Postfach“.

Informationen zu den Besonderheiten des Vertrages

Information zum Zustandekommen des Vertrages

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihm bindendes Angebot über einen von der Bank angebotenen Kommunikationsweg (z. B. über Telefon, Internet) ab, das die Bank annimmt. Ist für den Vertragsschluss die Schriftform vorgesehen, gibt der Kunde ein ihm bindendes Angebot ab, indem ein von ihm unterzeichnetes Exemplar der Bank zugeht und diese das Angebot annimmt. Durch die im Nachgang vorgenommene Übersendung der Vertragsunterlagen wird der abgeschlossene Vertrag lediglich bestätigt.

Widerrufsbelehrung

bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG
Postfach 51 20, 76033 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 91 82-400
Telefax: 0721 / 91 82-299
E-Mail: info@psd-kn.de
Internet: www.psd-kn.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Sonderbedingungen PSD KapitalPlus Nachrangige Einlage mit fester Laufzeit

991011-1 Stand 10/2016

WISSEN WAS SINN MACHT



Nr. 1 Leistungsmerkmale/Nachrangige Haftung

Bei dem Produkt handelt es sich um eine nachrangige Einlage mit fester Laufzeit, bei der ein fester Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit gewährt wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Verfügungen und Zuzahlungen sind während des laufenden Anlagezeitraumes ausgeschlossen. Das gezeichnete Kapital kann im Fall der Liquidation oder der Insolvenz der Bank erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückerstattet werden. Etwaige Ansprüche der nachrangigen Gläubiger sind untereinander gleichrangig. Die Aufrechnung des Rückerstattungsanspruches gegen Forderungen der Bank ist ausgeschlossen.

Nr. 2 Mindest-/Maximaleinlage

Die Mindesteinlage für die nachrangige Einlage beträgt 500 Euro, die Maximaleinlage 50.000 Euro. Pro Kunde darf nur ein Konto angelegt werden.

Nr. 3 Laufzeit

Die Laufzeit beträgt 6 Jahre.

Nr. 4 Verzinsung

Der Anleger erhält ab Erwerbszeitpunkt für die Dauer der Laufzeit den vereinbarten Zinssatz. Die Zinsen werden jährlich nachträglich zum 31. Dezember eines jeden Jahres bzw. bei Fälligkeit dem PSD SparDirekt oder dem PSD GiroDirekt gutgeschrieben.

Nr. 5 Kündigung

Der Vertrag ist nicht kündbar. Eine vorzeitige Rückzahlung des Kapitals ist nicht möglich. Die Bank behält sich die fristlose Kündigung der nachrangigen Einlage für den Fall vor, dass eine Änderung der Besteuerung zu Zuzahlungen an den Anleger der nachrangigen Einlage führt.

Nr. 6 Rückzahlung

Das Guthaben wird bei Fälligkeit dem PSD SparDirekt oder dem PSD GiroDirekt gutgeschrieben. **Ein vorzeitiger Rückerwerb oder eine anderweitige Rückzahlung (gleich aus welchem Grunde sie erfolgt ist) ist der Bank ohne Rücksicht auf entgegenstehende Vereinbarungen zurückzugewähren, sofern nicht das Kapital durch die Einzahlung anderen, zumindest gleichwertigen haftenden Eigenkapitals ersetzt worden ist. In jedem Fall ist eine Erlaubnis der zuständigen Behörde erforderlich.**

Nr. 7 Abtretung/Verpfändung

Die der nachrangigen Einlage zugrunde liegende Forderung kann an Dritte weder abgetreten noch verpfändet werden.

Nr. 8 Sicherheiten

Für die nachrangige Einlage werden Sicherheiten oder Garantien weder durch die Bank noch durch Dritte gestellt.

Nr. 9 Vertragsänderungen

Nachträglich können der Nachrang (Nummer 1) nicht beschränkt und die Laufzeit nicht verkürzt werden.

Nr. 10 Besondere Vereinbarung

Ein Erwerb dieser Anlage durch Finanzierung der Bank ist ausgeschlossen.

Nr. 11 Ergänzungen

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der PSD Bank.

Sonderbedingungen PSD KapitalPlus Nachrangige Einlage mit fester Laufzeit

991011-2 Stand 10/2016

WISSEN WAS SINN MACHT



Nr. 1 Leistungsmerkmale/Nachrangige Haftung

Bei dem Produkt handelt es sich um eine nachrangige Einlage mit fester Laufzeit, bei der ein fester Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit gewährt wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Verfügungen und Zuzahlungen sind während des laufenden Anlagezeitraumes ausgeschlossen. Das gezeichnete Kapital kann im Fall der Liquidation oder der Insolvenz der Bank erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückerstattet werden. Etwaige Ansprüche der nachrangigen Gläubiger sind untereinander gleichrangig. Die Aufrechnung des Rückerstattungsanspruches gegen Forderungen der Bank ist ausgeschlossen.

Nr. 2 Mindest-/Maximaleinlage

Die Mindesteinlage für die nachrangige Einlage beträgt 500 Euro, die Maximaleinlage 50.000 Euro. Pro Kunde darf nur ein Konto angelegt werden.

Nr. 3 Laufzeit

Die Laufzeit beträgt 10 Jahre.

Nr. 4 Verzinsung

Der Anleger erhält ab Erwerbszeitpunkt für die Dauer der Laufzeit den vereinbarten Zinssatz. Die Zinsen werden jährlich nachträglich zum 31. Dezember eines jeden Jahres bzw. bei Fälligkeit dem PSD SparDirekt oder dem PSD GiroDirekt gutgeschrieben.

Nr. 5 Kündigung

Der Vertrag ist nicht kündbar. Eine vorzeitige Rückzahlung des Kapitals ist nicht möglich. Die Bank behält sich die fristlose Kündigung der nachrangigen Einlage für den Fall vor, dass eine Änderung der Besteuerung zu Zuzahlungen an den Anleger der nachrangigen Einlage führt.

Nr. 6 Rückzahlung

Das Guthaben wird bei Fälligkeit dem PSD SparDirekt oder dem PSD GiroDirekt gutgeschrieben. **Ein vorzeitiger Rückerwerb oder eine anderweitige Rückzahlung (gleich aus welchem Grunde sie erfolgt ist) ist der Bank ohne Rücksicht auf entgegenstehende Vereinbarungen zurückzugewähren, sofern nicht das Kapital durch die Einzahlung anderen, zumindest gleichwertigen haftenden Eigenkapitals ersetzt worden ist. In jedem Fall ist eine Erlaubnis der zuständigen Behörde erforderlich.**

Nr. 7 Abtretung/Verpfändung

Die der nachrangigen Einlage zugrunde liegende Forderung kann an Dritte weder abgetreten noch verpfändet werden.

Nr. 8 Sicherheiten

Für die nachrangige Einlage werden Sicherheiten oder Garantien weder durch die Bank noch durch Dritte gestellt.

Nr. 9 Vertragsänderungen

Nachträglich können der Nachrang (Nummer 1) nicht beschränkt und die Laufzeit nicht verkürzt werden.

Nr. 10 Besondere Vereinbarung

Ein Erwerb dieser Anlage durch Finanzierung der Bank ist ausgeschlossen.

Nr. 11 Ergänzungen

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der PSD Bank.